

Antragsteller Name	Vorname	
	Straße	
Regierung von Oberbayern Luftamt Südbayern	Postleitzahl, Ort	
	Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)
80534 München	Telefax	

Außenstarts und –landungen mit einem Hubschrauber;

Anlagen

1 Stadtplan bzw. 1 Lageplan (M 1:1000 oder 1:5000)
Fotos des Startgeländes

Antrag

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Außenstarts und –landungen mit einem Hubschrauber beantragt. Zu dem beabsichtigten Vorhaben werden folgende Angaben gemacht:

1. Allgemeine Angaben

Start- und Landegelände Ortschaft	Straße	
Landkreis	Grundstücks-FINr.	
Termin	Ausweichtermin	Uhrzeit (MEZ/MESZ)
		Anzahl der Starts pro Tag
Name und Anschrift des Piloten Name	Vorname	
Straße	Postleitzahl, Ort	
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Flugerfahrung Hubschrauber (Stunden nach Scheinerwerb)
Inhaber folgender Erlaubnis <input type="checkbox"/> PPL (H) <input type="checkbox"/> CPL (H) / ATPL (H)	Hubschraubermuster	amtl. Kennzeichen
letzter Check gem. § 42 Abs. 3 LuftBO durchgeführt am:	Sachverständiger	
Grund für Rundflüge:		

2. Geländebeschreibung

nutzbare Fläche: _____ m² Länge _____ m Breite _____ m

Art des Bodenbelages _____

Ausweichflächen / Notlandegebiet vorhanden: ja nein

Das Gelände befindet sich innerhalb bebauter Ortsteile: ja nein

Hindernisfreiheit in An-/Abflugrichtung ist gem. JAR OPS 3 gegeben: ja nein

An- und Abflüge können aus bzw. nach folgender Richtung durchgeführt werden:

Auf dem Gelände wurden bereits Rundflüge durchgeführt: ja nein

falls ja, Zeitpunkt _____

Störungen/Zwischenfälle _____

Folgende Hindernisse befinden sich in der Nähe des Geländes:

Im Norden: _____

Im Süden: _____

Im Westen: _____

Im Osten: _____

Befindet sich das Gelände in einer Kontrollzone (auch HX-Kontrollzone) ? ja nein

Sind befahrbare Rettungswege vorhanden ? ja nein

Anzahl der zu erwartenden Zuschauer: _____

Finden außer dem beantragten Vorhaben noch weitere flugbetriebliche Aktivitäten statt (z.B. Fallschirmsprünge, Start von Freiballonen, Vorführung von Flugmodellen, etc.)? ja nein

falls ja, welche: _____

Hiermit wird versichert, dass die Angaben der Wirklichkeit entsprechen und auf ihre Richtigkeit hin überprüft worden sind.

Ort, Datum

Unterschrift

3. Zustimmung des Grundstückseigentümers

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümer zugestimmt.

Ort, Datum

Unterschrift

4. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)

Seitens der Gemeinde / Markt / Stadt _____ bestehen gegen das Vorhaben keine Bedenken. Es wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

1. Das für die Außenstarts und –landungen vorgesehene Gelände liegt im

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wasserschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Landschaftsschutzgebiet |
| <input type="checkbox"/> Überschwemmungsgebiet | <input type="checkbox"/> Naturpark |
| <input type="checkbox"/> Naturschutzgebiet | <input type="checkbox"/> Biotop (§ 20 c BnatSchG) |
| <input type="checkbox"/> Bereich eines Naturdenkmales | <input type="checkbox"/> Bereich einer Fläche gem. § 13 d BayNatSchG |
| <input type="checkbox"/> Quellenschutzgebiet | |

Das Gelände liegt in

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> unmittelbarer Nähe der o.g. Bereiche | <input type="checkbox"/> in keinem der o.g. Bereiche |
|---|--|

2. Die Umgebung des für die Rundflüge vorgesehenen Geländes wird wie folgt genutzt:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnbauflächen (WS, WA, WR, WB) | <input type="checkbox"/> Gemischte Bauflächen (MD, MI, MK) |
| <input type="checkbox"/> Gewerbliche Bauflächen (GE, GI) | <input type="checkbox"/> Sondergebiet |
| <input type="checkbox"/> Land- und forstwirtschaftliche Nutzung | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Auflagen der zuständigen Ordnungsbehörde: ja (Bitte Seite 4 benutzen) nein

Folgende Ruhezeiten sind einzuhalten:

Sofern keine Vorgabe von Ruhezeiten erfolgt, besteht Einverständnis mit der Festlegung einer Mittagspause von 12 bis 14 Uhr (Ortszeit).

Ort, Datum

Unterschrift, Dienstsiegel

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Antrages

1. Der Antrag kann ausschließlich durch ein genehmigtes Luftfahrtunternehmen oder durch den Piloten gestellt werden, welcher die Rundflüge durchführt.
2. Das Gelände sollte eine Größe von mindestens 50 x 50 m aufweisen, **muss aber in jedem Fall den Mindestanforderungen gem. JAR-OPS 3 entsprechen.**
3. Füllen Sie den Antrag bitte **vollständig** aus und reichen Sie ihn bei der Regierung von Oberbayern – Luftamt Südbayern – ein. **Jede** Angabe ist zur Bearbeitung notwendig. Erst wenn alle Angaben vorliegen, kann ein entsprechendes Verfahren eingeleitet werden.
4. Besorgen Sie einen Stadtplan und einen Lageplan Maßstab 1:1000 oder 1:5000. Tragen Sie das für die Rundflüge vorgesehene Gelände in Lageplan und Stadtplan ein. Der Lageplan muss den **gegenwärtigen Stand von Bebauung und Hindernissituation** wiedergeben, weiterhin muss die **Flurnummer** des vorgesehenen Grundstückes eindeutig erkennbar sein.
5. Fertigen Sie vom vorgesehenen Start-/Landepunkt aus 4 Fotos, welche die Umgebung nach Norden, Osten, Süden, Westen zeigen und beschriften Sie diese entsprechend der jeweiligen Himmelsrichtung.
6. Das Protokoll über die Ortsbesichtigung ist vom **Piloten** auszufüllen.
7. Der Grundstückseigentümer muss unter Nr. 3 seine Zustimmung schriftlich erklärt haben.
8. Setzen Sie sich mit dem Ordnungsamt der für das Gelände zuständigen Gemeinde in Verbindung und holen Sie die vorgesehene schriftliche Erklärung (Nr. 4 des Antrages) ein.
9. Bei Anträgen, die nicht **mindestens 5 Werktage** vor dem für den Außenstart vorgesehenen Zeitpunkt beim Luftamt Südbayern eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.

Auflagen der zuständigen Gemeinde / Markt / Stadt: